Exportkontrollrecht-Intensivlehrgang

Gekennzeichnet ist dieser Lehrgang durch die Konzentration auf das Wesentliche und Wiedergabe der aktuellen Gesetzeslage und Rechtsprechung.

Exportkontrolle · 25.11.2024 · 1.980,00 € zzgl. 19% USt.

Frühbucherrabatt: 200,00 € bis 29.10.2024

Veranstaltungsort

Hilton Hotel Mainz
55116 Mainz
Rheinstr. 68

Auf einen Blick

Vom 25.-28.11.2024 in Mainz findet unser Exportkontrollrecht-Intensiv-Lehrgang (neu konzipiert) für alle Unternehmensmitarbeiter, die neu mit der Aufgabe der Ausfuhrkontrolle und der betriebsinternen Voraussetzungen betraut werden, statt.

Referenten

Valerie Hermesmeier, Juristin

Ulrich Esselborn

Klaus John, Rechtsanwalt, Partner John & Brunnett RA Part GmbB

Hermann Runte, Jurist

Über das Seminar

Der Lehrgang bereitet insbesondere auf die praktische Abwicklung der Ausfuhr vor und bearbeitet intensiv die „Schnittstelle“ zwischen Exportkontrolle und Unternehmensorganisation. Auch wird auf den „Fall der Fälle“ vorbereitet: Kenntnisvermittlung für ICP’s, Organisation und die anstehende Außenwirtschaftsprüfung sowie eventuelle Ermittlungsverfahren.

Themenschwerpunkte

- Kurze Einführung in das Exportkontrollrecht – aktueller Stand
- Entwicklung der Exportkontrolle und Zukunftsperspektiven

- Bedeutung der internationalen Kontrollregime
- Auswirkungen der UN-Embargos
- Rechte und Pflichten beim Export / Eigenverantwortung der Unternehmen
- Grundzüge von AWG, AWV und der aktuellen EG Dual use-Verordnung
- Systematische Einordnung des Kriegswaffenkontrollrechts (KWKG), des Chemiewaffenübereinkommens (CWÜ) etc.
- Bedeutung der Frühwarnhinweise / TDO im Außenwirtschaftsverkehr / Anti-Terror-Verordnung
- Wichtige Grundbegriffe (Ausfuhr, Ausführer, Verbringung etc.)
- Systematik von Verboten und Genehmigungspflichten
- Genehmigungspflichten nach EG Dual use-VO und nach AWG/AWV
  – für Rüstungsgüter und gelistete Dual use-Güter der Kontrolllisten
  – für nicht gelistete Dual use-Güter (Kenntnis, Unterrichtungsverfahren)
- Allgemeine Genehmigungen und Wertfreigrenzen
- Genehmigungspflichten für Handels- und Vermittlungsgeschäfte, Durchfuhren und technische Unterstützung
- Grundzüge des Antragsverfahrens, u.a.: zuständige Behörden, allgemeine Antragsvoraussetzungen
- Einführung in die EU-Güterliste (Anhang I zur EG Dual use-VO) und deutsche Ausfuhrliste (AL)
- Praktische Arbeit mit der EU-Güterliste; die Auskunft zur Güterliste (AzG)
- Ausfuhrverfahren nach dem Zollkodex (hierzu bieten wir eine eigene Veranstaltungen, wegen der Komplexität und Änderungen an)
- Durchführung von Außenwirtschaftsprüfungen und Ermittlungsverfahren – Rechte und Pflichten der Beteiligten
- Kurzer Überblick über US-Exportkontrollbestimmungen: Konsequenzen für deutsche Unternehmen
- Besonderheiten einzelner Länder
- Übungsbeispiele/Zusammenfassung/Fragen/Diskussion/Test/Teilnahmezertifikat

– Änderungen vorbehalten-

Internationales Fachinstitut für Steuer– und Wirtschaftsrecht e.V. (IFS e.V.)
Feldbergstraße 23
55118 Mainz

Tel: 06131 - 222280
Fax: 06131 - 222210
E-Mail: info@ifs-info.de

Weitere Informationen unter: https://www.ifs-institut.de